

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Frau B. S. B. Wir wollen das Nöthige gerne besorgen, um Ihnen gewünschten Bericht verschaffen zu können. Wollen Sie also, bitte, Ihre freundlich hilfsbereite Hand noch einige Tage offen behalten.

Fr. A. G. in B. Ihrem Wunsche soll von Herzen gerne entsprochen werden. — Ferien im Elternhause! — Wie köstlich das sein muß! Fürwahr, da möchten wir auch dabei sein: wir fänden wohl allerlei zu fragen, zu lernen und mitzutheilen.

Margherita. Sie haben recht. Ihre Geduld hätte schon längst ein Kränzen oder einen vertraulichen Privatbrief verdient, und wenn Botschaft so schnell geschrieben als gedacht wäre, so würde der sich nicht vermindern wollende Stoß von unbeantworteten Briefen uns nicht beständig das Gewissen bekwemen. Wenn Sie nur eine einzige Woche mit uns thun könnten, so würden Sie das Unbegreifliche begreifen. Bezüglich „Schriftprobe“ haben wir immer auf Ihre Sendung gewartet. (Selbstverständlich doppelpurig!) Bezüglich Beförderung wollen wir unser Bestes thun. Ihr liebes Schreiben möchten wir aber nicht gerne aus der Hand geben. Schreiben Sie, ohne auf die Kalligraphie Rücksicht zu nehmen, eine kleine Seite, sei es ein Kochrezept oder ein poetischer Erguß; das „Was“ kommt nicht in Betracht. — Wenn wir noch mehr Liebes und Gutes für uns zwischen den Zeilen jenseits dürfen, als wir bereits so glücklich sind, aus denselben zu lesen, so beabsichtigen Sie wohl, unser Selbstgefühl, das freilich nur spärlich entwickelt ist, zu steigern, welches Beginnen Ihnen indeß nur ein klägliches Resultat liefern dürfte.

Hr. C. T. Frage 1 und 3 finden Sie heute durch Zufall im Blatte beantwortet. Auf Nr. 2 Folgendes: Unter 1000 Fr. werden Sie schwerlich etwas in Ihrem Sinne finden, wenn es nicht eine Notiz ist in letzter Nummer bez. einer Pension in Montreux, wovon wir Ihnen gerne mit der Adresse und dem Wissenwerthen dienen. Jedenfalls muß dem Arzt bez. eines Entschlusses das Wort gestattet werden. Beschränkte Wohnräume, ungewöhnliche, spärliche Kost, enges Zusammenwohnen und anhaltende Beschäftigung in sitzender, gebückter Stellung, das sind in der Regel entscheidende Faktoren für eine bleibliche junge Tochter. Dies alles schiene uns bei der gelegten Gelegenheit vermieden.

Hr. C. T. in B. Ihre Vermuthung ist durchaus unrichtig, wir stehen mit der Befragten in feiner Verbindung.

Burkin, Halblein und Rammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per Meter bis Fr. 8.45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franco Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Verwendungshaus **Settling & Co., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [493]

Der allgemeine Feind der Menschheit ist „Harnsäure“, welche die Ursache so vieler Krankheiten bildet. Rheumatismus ist Ablagerung von Harnsäure in den Gelenken, Gicht eine solche im Knorpel, Neuralgie, wenn in den Gesichtsnerven. Hautausschlag, Geschwüre, die meisten Lungen- und Bronchialaffektionen verurtheilt alle Harnsäure, dadurch entstanden, daß Nieren und Leber mangelhaft funktionieren. Warner's Safe Cure ist hier das zuverlässigste Mittel. [326]

Zu beziehen von: Ablerapothek, St. Gallen; Apotheker Louis Lobet, Gerisau; Apotheker J. C. Rothenhäuser, Morbach; Sonnenapothek, Zürich; Apotheker G. D. Tanner, Bern; Suber'sche Apotheke, Basel; Einshornapothek, Thun; Apotheker F. Brund, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

Seiden-Bengalines, Foulards, Grenadines, Gazes, Failles, Merveilleux, Surah, Atlasse etc. von Fr. 1.10 bis Fr. 15. — per Meter verjeden roben- und stückweise an Jedermann zu wirtlichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Cie. in Zürich. [91-7]

Diplom I. Kl. Zürich 1885
F. R. CONRADIN
(vormals Conradin & Valer)
856] In- und ausländische
Tisch- und Flaschenweine,
la Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Ausverkauf in Damenstoffen.
Derich hat begonnen und bietet eine außerordentliche Auswahl in schwarzen und farbigen Seidenstoffen, sowie Mousseline-laine, Satin, Jaconne, wollenen und seidenen Konfektionsstoffen, wasserfesten Mantelstoffen. — Muster umgehend franco. [125] **Wormann Söhne, Basel.**

Verfälschte schwarze Seide:

Man verbrenne ein Musterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Aechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schussfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der ächten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Dépôt von **G. Henneberg in Zürich** versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei in's Haus. [402]

Gesucht für sofort

in einen Bazar eines Bade-Kurortes der deutschen Schweiz über die Saison ein **Fräulein**, welches beider Sprachen mächtig und im Serviren bewandert ist. Offerten unter Chiffre S 579 an die Expedition d. Bl. [579]

Gesucht nach Zürich:

Auf Ende August ein einfaches, treues und reinliches **Mädchen**, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann. Lohn und Behandlung gut und bleibende Stelle. Offerten an die Expedition d. Bl. sub Chiffre F R 578. [578]

561] In eine Doktorsfamilie am Zürichsee wird ein treues, ordentliches **Kinder-mädchen gesucht**. Guter Charakter und Liebe zu Kindern Hauptbedingung. Eine Tochter, die im Nähen und Plücken einige Gewandtheit besitzt, würde bevorzugt. Gute Behandlung.

Offerten unter Chiffre J W 561 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Für ein Hotel am Vierwaldstättersee eine **Koch-Lehr-tochter** neben einem Chef und eine zweite **Kellnerin**. [562] Adresse: Hotel du Lac, Weggis.

Fräulein, welche die **Frauenarbeitsschule Reutlingen** besuchen, finden gute und liebevolle Aufnahme bei billiger Berechnung. — Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. Frau Reg. Ralb, obere Lederstrasse in Reutlingen. [567]

Keine Dame,

die an **Haarausfall** leidet, versäume das **Haarwasser** von **Dr. Koller** zu kaufen, das in Oesterreich und Deutschland seines außerordentlich günstigen Erfolges wegen berühmt ist. Dasselbe ist rein unschädlich und gibt **grauen Haaren** die **frühere Farbe** und **Jugendfrische** wieder. Preis per Flasche **Fr. 2.** — bei **A. Krapf, Coiffeur, Hagenwell** bei Wil. — (Franko-Zusendung.) [577]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

571] (Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 363 Stg.) Der nächste Kurs an der Schule beginnt **Dienstag den 1. Sept.** und schliesst Samstag den 19. Dez. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet ein Hauptgeschäftspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

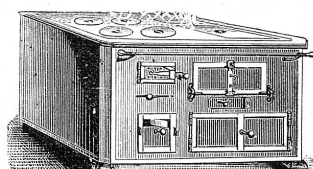
Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Gesucht

für ein feines Weisswaren- und Aussteuer-Geschäft eine **Directrice** zum sofortigen Eintritt. [572]

573] Eine gebildete Tochter sucht Stelle als **Haushälterin** in eine kleine gebildete Familie mit Kindern. Offerten unter Ziffer 573 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Alle **Verdauungskranke** [523-3] können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.



Fabrikation und grosses Lager in Sparkkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hotels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftwärmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% **Ersparnis** an Brennmaterial und Zeit. — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Fr. Grüning-Dutoit in Biel [66] Kochherdfabrikant.

Berner Münsterbau-Loose,

— III. (letzte) Serie —
Ziehung vom 13. bis 17. Juli 1891.
Ziehungsplan:

1 Treffer à Fr. 25,000 = Fr. 25,000	
1 " " " 10,000 " 10,000	
2 " " " 5,000 " 10,000	
5 " " " 1,000 " 5,000	
10 " " " 500 " 5,000	
40 " " " 200 " 8,000	
80 " " " 100 " 8,000	
150 " " " 50 " 7,500	
300 " " " 25 " 7,500	
600 " " " 10 " 12,000	
1200 " " " 5 " 12,000	
2000 " " " 1 " 12,000	

4389 Treffer mit Total Fr. 120,000

Auszahlung voll in Baar.

Durch Uebernahme eines grösseren Quantums kann von jetzt an diese Loose und so lange der Vorrath reicht, abgeben wie folgt:

100 Loose für Fr. 108. —	
50 " " " 55. —	
10 " " " 11. 50	
5 " " " 5. 90	
Einzelne " " " 1. 20	

Bankgeschäft **Ber-Schweizer**, Zürich, Baknhofstrasse 15.

Dépôt bei [570] **R. Vogeli**, Strehlgasse, Zürich, und **Franz Seidler**, Cigarrenhdlg., St. Gallen.

Gesucht: Für eine Tochter von 18 als **Stütze der Hausfrau**, als **Kinder-mädchen** oder in einem **Laden** als **Aushülfe**. [566]

Schweizer Champagner

der **Fabrik Stella** —
Zürich — Unter-Engstringen.
Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.
Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2^{te} Fl. mehr. Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnation, sondern vermittelt **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekommen.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen:

J. A. Hotz, z. Antlitz.
Im Einzelverkauf erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche. Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in St. Gallen. [580]

Hotel & Pension Strela

Langwies — Graubünden
1377 m hoch, am Fusse des Strelapasses.
576] Geschützte idyllische Lage, prächtige Tannenwäldchen, lohnende Spaziergänge. Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet.
Pensionspreis **Fr. 3.** — täglich, Zimmer **Fr. 1.** — bis **Fr. 2.** —.
Bestens empfiehlt sich

Wittwe Mattli.

Charakter-Beurteilung nach der Handschrift — Fr. 1.10 — [527] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Präservenfabrik Lachen ^{am} Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlgeschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

== Gesunde, wohlgeschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. ==

[423]

**Grand Hôtel
des Salines**

Stärkste Soole des Continents.
Herrliche Lage am Rhein.
Vorzügliche Luft. Ausgedehnter Park. (H6980)

Soolbad Rheinfelden

Rheinbäder. Eigene Sennereien.
Tägl. Production der Kurbusk in beiden Etaklissements. Illust. Prospectus gratis. J. V. Dietschy.

**Hôtel Dietschy
am Rhein.**

[470]

Eröffnung der neu erbauten, auf's feinste eingerichteten „Villa Concordia“ (45 Zimmer mit 70 Betten und Wandelbahn).

Bahnstation J.-S.
Malters.
Saison

1. Mai bis 1. Oktober

Bad und klimatischer Kurort

FARNBÜHL

Postbureau
Schachen
bei
Luzern.

463] Gypsreife Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. Meer (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für Sommerfrischler. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renovirt, comfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. Pensionspreis, alles inbegriffen Fr. 5—6. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. Telephon. Prospekte gratis.

O. Felder, Besitzer.

— Lausanne —
Pensionnat de Demoiselles.

Villa Boston,
située dans une situation ravissante, avec grand parc, beaux ombrages, au salubre, à proximité de Lausanne.
Madame Veuve Maillard-Villoz,
560] Villa Boston, Lausanne.



Seb. Kneipp's
allein ächte, leinene [501]
Gesundheitswäusche
versendet gegen Nachnahme
Martin Huber in Zürich.
Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

Woldecken.

Grösstes Lager in:

Steppdecken
zu Fabrikpreisen à Fr. 9.80, 18. —,
26. — und 38. —.

Alleinverkauf von
Dr. Lahmann's
Reform-Baumwoll-Unterkleidung:
Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden,
Beinkleider etc. etc.

Woll- und Pferdedecken,
1^s unter gewöhnlichem Ladenpreis:
Grau und braun zu
Fr. 2. —, 2.80, 3.30, 3.80, 4.80,
5.50, 6.80, 7.80, 9.80, 10.80 u. 11.90;
Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —;
Weiss bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken,
halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken
mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. —
per Stück.

Reisedecken, Kindewagendecken
und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche
Leichenkleider. [482]

Bahnhofstrasse 35 **H. Brupbacher, Zürich** Bahnhofstrasse 35.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roflia, Piz Beverin etc.). [432]

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —. Zimmer von Fr. 1. — an. (O F 9189)

Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

Hôtel & Kuranstalt

Weissbad

Appenzell J.-Rh.
am Fusse des Säntis.

469] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtete, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospect gratis. Bescheidene Preise. Eröffnung 15. Mai. (O2952Q)
Omnibus am Bahnhof Appenzell.

Stahlbad Knutwyl.

Eröffnung 10. Mai 1891.

Bahnstation Sursee, Kanton Luzern.

466] Reichhaltige Stahlquelle, Bäder, Douche, Soole, Milch-, Ziegenmilch- und Molkenkuren. Schattenreiche Gartenanlagen und Spaziergänge. Erfahrungsgemäss heilsam mit ausgezeichnete Wirkung bei allgemeiner Körperschwäche, Blutarmuth, Bleichsucht, chronischem Gebärmutterleiden, Hysterie, chronischem Rheumatismus und Gicht und bei allen Reconvalescenten. Täglich zweimalige Post mit nahem Telegraphenbureau. Abholen der Gäste in Sursee. Pensionspreis billig. — Kurarzt: **Victor Troller.** (L362Q)
Es empfiehlt sich bestens

Frau Wwe. **Troller-Brunner.**

Davos — Graubünden.

Hôtel und Schwefelbad Spina.

Klimatischer Sommerkurort — Eröffnung den 15. Juni.

451] Altrenommiertes Haus, eine Stunde südlich von Davos-Platz, in prachtvoller Lage inmitten von Nadel- und Laubholzwäldungen mit schön angelegten Waldwegen. Die Quelle ist von bewährter Heilkraft und von den Herren Aerzten bestens empfohlen. Prospekt mit Analyse gratis und franco. Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof Davos-Platz. Billiger Pensionspreis bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung. Es empfiehlt sich bestens (H 1059 CR)

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Hôtel Drei Könige, Rheinfelden,

in schönster Lage ausserhalb dem Orte, mit grossen, schattigen Gartenanlagen, freundlichen Zimmern. Bäder im Hause. Gelegenheit für Milchkur, Mittelpunkt der schattigsten Waldausflüge, billige Pension. (O F 9555) [508]

Rud. Kalenbach, Besitzer.

Sool- und Mineralbad Osterfingen

(Ktn. Schaffhausen).

539] Altbewährte Kuranstalt gegen sämtliche rheumatische Leiden und Nervenkrankheiten. Herrn Pfarrer Kneipp's bewährte Wasserheilsmethode. Pensionspreis 3—4 1/2 Fr. Prospekte gratis und franco.

Der Eigenthümer: **J. C. Hablützel.**

Gasthaus und Pension z. Hirschen auf Burg bei Schwyz.

551] An lieblicher, aussichtsreicher Lage an der Bergstrasse zwischen Schwyz und Sattel, nur eine halbe Stunde vom Festplatz der bevorstehenden Bundesfeier entfernt, finden Erholungsbedürftige angenehmen, ruhigen Aufenthalt bei sehr mässigen Preisen. — Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: **F. Küttel.**

Erstes schweizerisches
Versandgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie Waarensendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modelbilder gratis.

== Total-Ausverkauf in Kleiderstoffen. ==

Um unser enorm grosses Lager zu räumen, haben wir sämtliche vorhandenen Artikel zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** herabgesetzt und erlauben wir uns blos einige beispielsweise anzuführen:

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. —. 39	— 65	Elsässer Foulards in vorzüglichst. Qual. u. solidest. Druck	à Fr. —. 27	— 45
do. Englische Tuche	— 45	— 75	do. Prima Foulards	— 33	— 55
do. Carreaux u. Noppé-Rayé in bester Qual.	— 75	1. 25	do. Zephir-Battiste u. Madapolam , bester Qual.	— 39	— 65
do. Damentuche in vorzüglichster Qualität	— 75	1. 25	Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.		
do. Reinwoll. Foulé, Rayé u. Carreaux	— 75	1. 25	Buzkin, Velour u. Cheviot , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,		
do. Lawn-Tennis, Rayé u. Carreaux	— 85	1. 45	nadelfertig à Fr. 1. 45	2. 45	
do. Cachemirs, Mérinos, Nouveautés	— 63	1. 05	do. do.	2. 95	4. 95
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	1. 05	1. 75	Berner Halblein , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	2. 85	4. 75
Woll-Beige , vorzüglichster Qualität	— 27	— 45	Muster unserer reichhaltigen Collectionen von Herren- und Knabenkleider-		
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	— 45	— 75	Stoffen versenden umgehend franco.		
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	— 40	— 65	Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere		
Passeende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	1. 75	2. 95	billigen Ausverkaufspreise aufmerksam gemacht. [492]		
Doppeltbreite rohe und gebleichte Baumwolltücher	— 26	— 44			

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster ladet höflichst ein

== Erstes schweizerisches Versandgeschäft ==
Centralhof Oettinger & Co. Zürich.
P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Gebrüder Hug, Zürich
Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



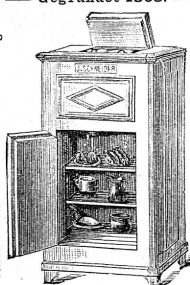
Pianos
von solidestem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums
für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf - Tausch - Miete - Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.
Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

Eisschränke, [403]

sowie Glacémaschinen, für Familien
sehr praktisch, liefert nach besten,
bewährtesten Systemen, in solider
und zweckmässiger Konstruktion,
unter Garantie, zu billigen Preisen
J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse
— Gegründet 1863. —



Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eis-
schränke und Glacémaschinen auf Lager.

Illustrirte Preiscomants werden auf Ver-
langen gratis und franco zugesandt.

!! Zu verdienen !!

- Durch leichtes Plazieren eines Landes-
produktes
Fr. 1500 à 2000 per Jahr.
- Mit angenehmem Verkauf von indu-
striellen, nützlichen und sehr gesuch-
ten Artikeln [549]
Fr. 4000 à 5000 per Jahr.
- Für jeden Landbewohner, durch ein-
fache und sichere Arbeit garantirt
Fr. 3000 à 4000 per Jahr.

NB. Richtige Auskünfte gegen Nach-
nahme von Fr. —. 85, welche bei jedem
ersten Geschäft zurückbezahlt werden,
durch das Haus **Roohat-Bauer** in
Charbonnières (Schweiz). (H 1977 Y)

Weltausstellung
Paris 1889.
Goldene Medaille.

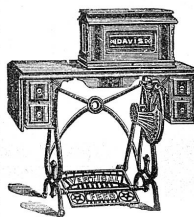
Die höchst erreichb.
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung.
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unter-
scheidet sich in ihren
Grundzügen ganz von den
übrigen, im Gebrauch vor-
kommend. Nähmaschinen
und vereinigt in der voll-
kommensten Weise in sich
Kraft, Einfachheit, sowie
Dauerhaftigkeit mit aus-
sergewöhnlicher Leistung
bei verschiedenartigster
Verwendung. Das verti-
cale Transportir-System



der Davis-Nähmaschine
sichert unbedingte Ge-
nauigkeit der Funktion
bei den stärksten wie bei
den leichtesten Stoffen,
wodurch Regelmässigkeit,
Schönheit u. Solidität der
Nähte erreicht wird, und
in Folge dessen sich diese
Maschine für jede Art von
Beruf eignet. — Dieselbe
ist ebenso leicht zu erler-
nen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Kunst-Handarbeiten.

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinen-
stickereien für Leib-, Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter
Garantie soignierter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten
und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orien-
talische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art,
Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Material-
versandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als
von auswärts. Eventuell Nachhilfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stück-
musterverlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur
Einsicht. Uebrigster Versandt gegen Nachnahme. [58]

Diessenhofen. Babette Kising.
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktasse 1; für Zürich: Frau
Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller,
Posamentier.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *J. Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Einige Lager bei den Corresp. für die Schweiz:
Weber & Aldinger, St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Burke & Albrecht, Zürich.
Zürcher Central-Colonial-
und Esswaaren-Handlung, Droguisten,
Apothekern etc. [4]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

558] Nef & Baumann, Herisau.

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel
Madere, Muscat, Marsala,
Siebenbürger weiss, Eina weiss
Tokayer und Lavaux,
Bordeaux und Burgunder,
Veitliner und Rheinweine.
— Spirituosen. —
Champagner und Asti.

Offene Tischweine:

Rothe und weisse
Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.
Eug. Wolfer & Co.
Rorschach. [64]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRUNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [556]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

So lange Vorrath
meines vorzüglichen
chinesischen Schwarzthees
1^{er} Pecco Souchong

in prachtvollen hermetisch verschlossenen
chinesischen Original-Büchsen offerire à
Fr. 3. 40 per Büchse von 1 Pfund. — Bei
Abnahme von 5 Büchsen à 1 Pfund 10%
Rabatt franco. Muster gratis. [57]
Der gleiche Thee wird anderswo zu Fr. 6. —
verkauft. (H 2909 Q) [755]
Ed. Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

**Keine Mikroben mehr
in der Milch!**
565] Um die Sterblichkeit der
Säuglinge zu bekämpfen, kocht
ihre Milch in
Oetli's Sterilisator.
Apparat für 8 Deci Fr. 3. 50,
für 16 Deci Fr. 4. 50.
Im Verkaufe bei den Apothekern,
Bandagisten, Quincaillerie-Hand-
lungen u. bei **Pfuger frères**
& Cie., Lausanne (en gros &
détail). (H 7435 L)
Prospectus franco auf Verlangen.